

## Neues vom DJV-Landesverband Thüringen

Mit unseren Neuigkeiten wollen wir am Brückentag eine Brücke zu Ihnen schlagen und hoffen auf Resonanz.

1. Ab kommender Woche präsentiert sich unsere Webseite mit einer neuen Startseite. Auf ihr werden die Informationen zur Tarifrunde Tageszeitungen zusammengefasst. Das schließt auch die Problematik der tariflosen Betriebe und die Honorarpraxis ein. Kolleginnen und Kollegen beim Freien Wort und bei der Südthüringer Zeitung haben uns zu Recht darauf aufmerksam gemacht, dass Streiks allein in den tarifreuen Verlagen nicht zum Erhalt des Flächentarifs führen. Wer sich der sozialen Verantwortung entzieht und keine Tarife zahlt, darf nicht mehr in Ruhe gelassen werden.
2. Es sind nicht die Tarife allein, die in der Arbeitswelt eine Rolle spielen. Längst haben personelle Ausstattung der Redaktionen, hohe Dauerbelastungen mit gravierenden Krankheitsfolgen, die Angst um den Arbeitsplatz einen mindestens gleich hohen Stellenwert. Um Lösungen anbieten zu können, brauchen wir die Beispiele aus dem Berufsalltag. Kommunikation ist keine Einbahnstraße, deshalb reden Sie mit uns, schreiben Sie uns.
3. Facebook, Twitter und unser Blog transportieren die Informationen zu Ihnen und bieten die Möglichkeit der Interaktion. Unsere Webseite zeigt die letzten 13 über Twitter und Facebook verbreiteten Infos. Sie können aber auch direkt und ohne Anmeldung auf unsere Twitter- und Facebookseite gelangen und lesen, was dort diskutiert wird. Kommentieren geht allerdings nur, wenn man angemeldet ist. Das notwendige Wissen dafür bieten wir auch: <http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5981> und kommen zu Ihnen!
4. Im Blog: <http://www.medienmoral-thueringen.de/> wird gegenwärtig über die Bezahlung von Redakteuren nach dem Kaufkraftindex in der Region diskutiert. Das will die Verlegerorganisation in der Tarifrunde durchsetzen.
5. Themen auf Facebook und Twitter waren in der vergangenen Woche: das dreiste Angebot der Huffington Post, unsere Kommunikation mit Ihnen, die Tarifrunde Tageszeitungen, die Verleihung des Lokaljournalistenpreises an die Thüringer Allgemeine. Verfolgen können Sie die Diskussionen übrigens auch, ohne selbst einen Facebook-Account zu haben, und zwar hier: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> !
6. Ein Rundum-Sorglos-Paket ist die Thüringer Allgemeine auch nach der Verleihung des Lokaljournalistenpreises noch nicht. Ja, die Treuhand-Serie setzt Maßstäbe und weckt die Lust auf mehr von dieser Güte. Herzlichen Glückwunsch zum Preis der Konrad-Adenauer-Stiftung dafür! Der DJV erwartet von den hiesigen Verlagen nun aber auch Mut zur Investition in die Zeitungsredaktionen und konkretes Handeln bei der Schaffung von Arbeitsbedingungen, die solche Leistungen in gehäufte Zahl möglich machen.
7. Drei Fahrgemeinschaften zum Ostdeutschen Journalistentag am 12. Oktober 2013 haben wir schon organisiert. Mehr zum Programm und zur Anmeldung erfahren Sie hier: <http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7197> ! Wer eine der Fahrgemeinschaften nutzt, kann die Fahrtkosten beim DJV Thüringen geltend machen. Melden Sie sich also bitte, wenn Sie noch eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten wollen.

8. Zur Willkommensparty "Jung und gut" am 26. Oktober 2013 sind nicht nur die neu aufgenommenen Mitglieder herzlich eingeladen. Mehr Infos und Anmeldung über:  
<http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5952> !

9. Luthers Wirken in Erfurt ist Gegenstand des Recherchewandertages am 9. November 2013. Zum Programm gehören Führungen und Gespräche im Augustinerkloster sowie in der Katholisch-Theologischen Fakultät auf dem Erfurter Domberg. Ablauf und Anmeldung finden Sie hier:  
<http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5952> !

10. Schon gesehen: Was der DJV für Freie leistet, finden Sie auf unserer Seite:  
<http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5947> und der des Bundesverbandes:  
<http://www.djv.de/startseite/info/beruf-betrieb/freie.html>!

11. Lesetipp: Über Jens Brehl, einen Kollegen aus Hessen, haben wir im letzten Blickpunkt berichtet, als es um Burn out ging. Hier beschreibt er, wie er mit seinem Blog tatsächlich ein zweites Standbein aufbaut:  
<http://www.lousypennies.de/2013/10/02/freigeber-so-lousy-sind-pennies-gar-nicht/> !